

# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B - Telefon 21046



*Zu M I 2 - in Teil 2* Sozialstatistik

M I 3

12. November 1956

Reihe VI 21 - 2/90

## Der Preisindex für die Lebenshaltung in Baden-Württemberg

Oktober 1956

Der Preisindex für die Lebenshaltung - mittlere Verbrauchergruppe - ist in Baden-Württemberg von September zu Oktober 1956 um 0,2 vH auf 176,6 (1938 = 100) gestiegen, obwohl der Index für Ernährung im wesentlichen aus jahreszeitlichen Gründen um 0,1 vH rückläufig war. Stärker ins Gewicht fielen die Indexerhöhungen für Heizung und Beleuchtung sowie für Bildung und Unterhaltung um jeweils 0,9 vH, für Bekleidung um 0,6 vH, für Wohnung um 0,4 vH und für Hausrat um 0,3 vH. Im Jahresvergleich von Oktober 1955 zu Oktober 1956 wurde ein Anstieg des Preisindex um 2 vH festgestellt, wobei zu erwähnen ist, daß im Vorjahr die Indexerhöhung von September zu Oktober hauptsächlich infolge der Auswirkungen des 1. Bundesmietengesetzes mit 1,5 vH von größerem Ausmaß war und daß demzufolge die Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahresstand im September 1956 +3,4 vH gegenüber +2 vH im Oktober 1956 betragen hat. Bei den wichtigeren Warengruppen haben sich von Oktober 1955 zu Oktober 1956 pflanzliche Öle und Fette, Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte (laufende Käufe) sowie Kohle und Holz stärker als um 5 vH verteuert.

Im Monatsmonat wurde die Veränderung des Preisindex für Ernährung im wesentlichen durch die jahreszeitlich bedingten Verbilligungen von Kartoffeln um 3,9 vH, von Gemüse um 7,6 vH und von Obst um 13,5 vH bestimmt, und zwar lag der Index für Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte (laufende Käufe) im Oktober um 6,8 vH niedriger als im September 1956. Auch die Preise für pflanzliche Öle und Fette gingen um 0,2 vH zurück, während im übrigen Verteuerungen vorherrschend waren. Von September zu Oktober 1956 zogen die Preise für Fische und Fischwaren um 5,3 vH, für Gemüse- und Obstkonserven um 4,8 vH, für Hülsenfrüchte um 1,5 vH, für Trockenfrüchte um 1 vH sowie für Fleisch und Fleischwaren um 0,5 vH an.

In der Gruppe "Heizung und Beleuchtung" wirkten sich in erster Linie die um 2,3 vH erhöhten Preise für Kohle aus, wobei das Schwergewicht bei einer Verteuerung der Braunkohlenbriketts um 3 vH und der Steinkohlenbriketts um 1,8 vH lag. Während im ersten Fall die ab-Werk-Preise heraufgesetzt wurden, handelt es sich im zweiten Fall im wesentlichen um Zuschläge im Rahmen der jahreszeitlichen Preisstaffelung. Daneben erfuhren die Preise für Brennholz eine Erhöhung um 0,5 vH.

Der gleichfalls verhältnismäßig beachtliche Anstieg des Gruppenindex "Bildung und Unterhaltung" ist in starkem Maße auf die um 4,2 vH erhöhten Preise für den Bezug der örtlich bevorzugten Tageszeitung zurückzuführen. In sieben der erfaßten achtzehn Gemeinden gingen hierbei die Durchschnittspreise in die Höhe. Außerdem zog der Landesdurchschnittspreis für den Kinoplatz von September zu Oktober 1956 um 0,7 vH an.

In der Gruppe "Bekleidung" waren Verteuerungen vorherrschend, die bei Stoffen für Oberkleidung mit 2 vH das größte Ausmaß erreichten. Die Preise für Oberkleidung zogen um 0,7 vH, für Schuhwerk und Besohlen um 0,3 vH und für Unterkleidung um 0,2 vH an. Auch in der Gruppe "Hausrat" wurden im Berichtsmonat in erster Linie aus Textilien gefertigte Waren von Preiserhöhungen betroffen, da der Index für Bett-, Haus- und Küchenwäsche im Oktober um 0,6 vH und der Index für Betten, Decken, Gardinen und Teppiche um 0,5 vH höher lag als im September.

Die Erhebung der Wohnungsmietpreise im Oktober 1956 ließ gegenüber Juli 1956 bei unveränderten Nebenkosten in einzelnen Fällen Mietpreiserhöhungen erkennen, die zu einer Erhöhung der Mieten für Altbauwohnungen um 0,5 vH und der Mieten für Neubauwohnungen um 0,2 vH führten. Der Anstieg des Mietpreises für Neubauwohnungen um 1 vH ist hingegen in erster Linie auf die Neueinbeziehung von im Jahr 1956 bezugsfertig gewordenen Wohnungen in das Erhebungsprogramm zurückzuführen.

Während der Preisindex für die Lebenshaltung für die untere Verbrauchergruppe von September zu Oktober 1956 gleichfalls um 0,2 vH gestiegen ist, betrug die relative Veränderung des Index für die gehobene Verbrauchergruppe +0,3 vH, da in dieser Gruppe den verteuerten Nahrungsmitteln eine größere Bedeutung zukommt und der Preisindex für Ernährung im Gegensatz zu dem der mittleren und der unteren Verbrauchergruppe im Oktober um 0,1 vH höher lag als im September 1956.

Preisindex für die Lebenshaltung

G r u p p e	Originalbasis 1950 = 100			Umbasiert 1938 = 100			Verändg. <sup>1)</sup> in vH Oktober 1956 gegen Sept. 56   Okt. 55	
	1955 Okt.	1956 Sept.	1956 Okt.	1955 Okt.	1956 Sept.	1956 Okt.		
Mittlere Verbrauchergruppe								
Ernährung	114,5	117,0	116,8	188,5	192,6	192,3	- 0,1	+ 2,0
Getränke und Tabakwaren	84,2	84,2	84,3	225,0	225,2	225,2	+ 0,0	+ 0,1
Wohnung	117,4 <sup>r</sup>	119,0	119,5	124,0 <sup>r</sup>	125,7	126,3	+ 0,4	+ 1,8
Heizung und Beleuchtung	135,1	139,0	140,3	184,2	189,5	191,3	+ 0,9	+ 3,8
Hausrat	104,5	107,4	107,7	183,3	188,3	188,8	+ 0,3	+ 3,0
Bekleidung	96,1	97,9	98,5	168,7	172,0	173,0	+ 0,6	+ 2,6
Reinigung und Körperpflege	107,5	108,9	108,9	174,4	176,7	176,7	-	+ 1,3
Bildung und Unterhaltung	117,3	117,8	118,9	152,1	152,8	154,2	+ 0,9	+ 1,4
Verkehr	119,3	118,3	118,3	164,8	163,5	163,5	-	- 0,8
Lebenshaltung insgesamt	110,8	112,8	113,0	173,1	176,3	176,6	+ 0,2	+ 2,0
Gehobene Verbrauchergruppe								
Lebenshaltung insgesamt	109,6	111,8	112,1	173,6	177,0	177,6	+ 0,3	+ 2,3
Untere Verbrauchergruppe								
Lebenshaltung insgesamt	113,1	115,6	115,9	171,2	175,0	175,4	+ 0,2	+ 2,5

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100.  
- r = berichtigte Zahl.

Preisindex für die Lebenshaltung Oktober 1956

Mittlere Verbrauchergruppe

Gliederung nach wichtigen Warengruppen

1950 = 100

W a r e n g r u p p e	1955	1956	1956	Verändg. <sup>1)</sup> in vH	
	Okt.	Sept.	Okt.	Oktober 1956 gegen 1956 Sept.	1955 Okt.
<b>I. Ernährung</b>					
<u>darunter</u>					
Pflanzl. Nahrungsmittel insgesamt	119,2	120,3	119,2	- 0,9	+ 0,0
dar. Getreideerzeugnisse	131,9	132,8	133,1	+ 0,2	+ 0,9
Zucker, Süßwaren, Kakao und Schokolade	109,0	98,9	99,0	+ 0,1	- 9,2
Hülsenfrüchte	130,9	125,4	127,3	+ 1,5	- 2,8
Trockenfrüchte	82,8	98,0	99,0	+ 1,0	+ 19,6
Gemüse- und Obst- konserven	143,9	147,4	154,4	+ 4,8	+ 7,3
Pflanzl.Öle und Fette	76,9	81,6	81,5	- 0,2	+ 6,0
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte (lfd. Käufe)	114,5	129,5	120,6	- 6,8	+ 5,3
Tierische Nahrungsmittel insgesamt	110,7	114,2	114,8	+ 0,5	+ 3,7
dav. Milch u.Milcherzeug- nisse	111,9	117,0	117,4	+ 0,3	+ 4,9
Eier, inländische	123,8	119,0	119,0	-	- 3,8
Tierische u.gemischte Fette (ohne Butter)	83,2	85,7	85,9	+ 0,2	+ 3,2
Fleisch u.Fleischwaren	114,9	119,5	120,1	+ 0,5	+ 4,6
Fische und Fischwaren	111,0	116,3	122,4	+ 5,3	+ 10,3
<b>II. Getränke und Tabakwaren</b>					
<u>davon</u>					
Getränke	84,8	84,9	84,9	+ 0,0	+ 0,2
dav. Bohnenkaffee und Tee	73,1	73,4	73,4	+ 0,1	+ 0,4
Alkoholische Getränke	90,1	90,2	90,2	-	+ 0,0
Tabakwaren	83,6	83,6	83,6	-	-
<b>III. Wohnung</b>					
<u>davon</u>					
Wohnungsmiete	117,2 <sup>r</sup>	118,8	119,3	+ 0,4	+ 1,8
Reparaturen an der Wohnung	122,0	124,0	124,0	-	+ 1,6
<b>IV. Heizung und Beleuchtung</b>					
<u>darunter</u>					
Holz	162,3	175,6	176,6	+ 0,5	+ 8,8
Kohle	147,4	151,3	154,7	+ 2,3	+ 5,0
Gas	129,3	134,4	134,4	-	+ 3,9
Elektrischer Strom	117,6	117,6	117,6	-	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100.

- r = berichtigte Zahl.

W a r e n g r u p p e	1955	1956	1956	Verändg. <sup>1)</sup> in vH Oktober 1956 gegen	
	Oktober	Sept.	Oktober	1956 Sept.	1955 Oktober
<b>V. <u>Hausrat</u> <u>darunter</u></b>					
Möbel aus Holz	113,8	118,1	118,3	+ 0,1	+ 3,9
Betten, Decken, Gardinen und Teppiche	95,5	96,4	96,9	+ 0,5	+ 1,4
Bett-, Haus- u. Küchenwäsche	86,6	88,6	89,1	+ 0,6	+ 2,9
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	99,4	101,5	101,8	+ 0,3	+ 2,5
Metallwaren	108,6	111,3	111,6	+ 0,2	+ 2,7
Korb- und Bürstenwaren	104,8	109,7	109,7	-	+ 4,6
Gummiwaren	112,6	116,2	116,2	-	+ 3,2
<b>VI. <u>Bekleidung</u> <u>darunter</u></b>					
Oberkleidung	92,9	94,9	95,5	+ 0,7	+ 2,9
Stoffe für Oberkleidung	85,3	87,3	89,0	+ 2,0	+ 4,3
Unterkleidung	81,4	82,3	82,5	+ 0,2	+ 1,4
Schuhwerk und Besohlen	106,0	108,0	108,3	+ 0,3	+ 2,2
<b>VII. <u>Reinigung und Körperpflege</u> <u>davon</u></b>					
Seifen, Wasch- und Putzmittel	103,6	105,6	105,6	-	+ 2,0
Andere Körperpflegemittel	99,8	98,7	98,7	-	- 1,1
Friseurleistungen	135,5	140,6	140,6	-	+ 3,8
<b>VIII. <u>Bildung und Unterhaltung</u> <u>davon</u></b>					
Papier- und Schreibwaren, Druckerzeugnisse	116,2	116,8	118,6	+ 1,5	+ 2,0
Sonstiges	118,4	118,9	119,2	+ 0,3	+ 0,7
<b>IX. <u>Verkehr</u> <u>davon</u></b>					
Öffentl. Verkehrsmittel	127,8	130,1	130,1	-	+ 1,8
Postgebühren	109,0	102,1	102,1	-	- 6,3
Eigene Beförderungsmittel	111,1	109,0	109,0	-	- 1,9

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100.